

## **Protokoll vom 65. Runden Tisch am 05.06.2018**

Ort: Rathaus Gifhorn

Zeit: 16:30 Uhr – 17:45 Uhr

Anwesende Ratsfrauen und Ratsherren: Frau Wockenfuß, Herr Dr. Bühren, Herr Preuß, Herr Fischer, Herr Ganz, Frau Pollak, Frau Kliche

### TOP 1: Vorstellung

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der anwesenden Politiker\_Innen erläuterte Herr Brünig die Arbeitsweise des Runden Tisches. Der Runde Tisch versteht sich als überfraktionelles Gremium, das die Situation von Kindern und Jugendlichen im Dialog mit der Zielgruppe verbessern möchte. Anliegen der Kinder und Jugendlichen werden als Antrag des Runden Tisches an die Fachausschüsse gestellt und nicht als Antrag einer einzelnen Fraktion.

### TOP 2: Bericht der Jugendvertreterin

Da die Jugendvertreterin wegen einer schulischen Veranstaltung verhindert war, erfolgte der Bericht durch Herrn Brünig. Es gab außer den Punkten der Tagesordnung keine weiteren Informationen aus dem Ausschuss.

### TOP 3 : Wahl eines neuen Jugendvertreters

Die Amtszeiten der Jugendvertreterin Dorothea Schrader und des Vertreters Viktor Gütay sind abgelaufen. Sie stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Alle Anwesenden bedanken sich bei Dorothea Schrader und Viktor Gütay für ihr gezeigtes Engagement.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: neuer Jugendvertreter ist Leon Winkler, sein Vertreter ist Philip Knotz.

### TOP 4: Legale Graffiti Fläche

Die Nachfrage aufgrund der Anfrage beim letzten Runden Tisch ergab: in Gifhorn gibt es zurzeit keine legalen Graffitiwände. Nach einer Diskussion, ob legale Wände geeignet seien für Sprayer - die in der Regel unerkannt bleiben wollen - wurde beschlossen, zunächst einen Workshop anzubieten. Dieser Workshop soll vom Kinderschutzbund in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung angeboten werden. Als Ort ist das Haus beim Skaterplatz dafür vorgesehen. Evtl. müssen dort die Wände vorbereitet werden. Die Jugendförderung der Stadt Gifhorn unterstützt dabei den Kinderschutzbund.

### TOP 5: Bahnhof Süd

Die bemängelte Überflutung der Unterführung am Bahnhof Süd kann durch die Stadt Gifhorn nicht behoben werden. Eigentümer der Liegenschaft ist die Deutsch Bahn. Die einzige Möglichkeit ist, dass die Stadt und der Landkreis immer wieder auf die Missstände hinweisen – was in der Vergangenheit bereits geschehen ist.

### TOP 6: Skateplatz: Beleuchtung und Untergrund

Die anwesenden Skater trugen ihre Argumente für eine Beleuchtung des Skaterplatzes vor (Vermeidung von Kriminalität, Erhöhung der sozialen Kontrolle, längere Nutzungszeiten im Frühjahr/Herbst, viele Skater sind berufstätig oder befinden sich in Ausbildung, sodass sie erst nach 16.00 Uhr ihrem Sport nachgehen können).

Die Verwaltung erkundigte sich nach der Verhältnismäßigkeit von Kosten und Nutzen. Die Skater und Herr Jeß vom Kinderschutzbund bestätigten eine regelmäßige Nutzung des Platzes, die eine Beleuchtung rechtfertigen würde.

Der Untergrund des Platzes wurde bei der jährlichen Begehung durch die Verwaltung geprüft und eine Verbesserung der aktuellen Situation als notwendig erachtet.

Auf die Frage hin, ob der Untergrund oder die Beleuchtung wichtiger sei, entschieden sich die anwesenden Skater für die Beleuchtung. Für die Politik waren der Austausch mit den Skatern und deren Argumente wichtig. Dadurch entstand ein anderes Problembewusstsein. Dies ist ein gutes Beispiel für die Wichtigkeit eines Dialoges zwischen Nutzern und Entscheidern.

### TOP 7: Mountainbike-Strecke (Mtb)

Ein Teilnehmer fragte aufgrund fehlender vorhandener Möglichkeiten nach einem Bau einer Mtb-Strecke. In der Diskussion stellte sich heraus, dass es nicht um eine Downhill-Strecke (nur bergab) geht, sondern um einen Trail. Kennzeichen eines Trails sind eine Startrampe, befestigte schmale Wege, Steilkurven, kleine Schanzen. Um dieses Projekt weiter zu verfolgen, soll sich der Teilnehmer das Gelände des Kinderschutzbundes anschauen. Dort gab es mal eine Strecke. Der Teilnehmer soll sich dann mit dem Kinderschutzbund in Verbindung setzen. Bei einer möglichen Umsetzung des Projektes wird der Kinderschutzbund von der Jugendförderung der Stadt Gifhorn unterstützt.

### TOP 8: Infos und Termine

Der nächste Runde Tisch findet am **25.09.2018** statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.